



Zwölf CASTOR®-Behälter für PreussenElektra

15.04.2019

GNS liefert zwölf Brennelementbehälter vom Typ CASTOR® V/19 für die Entsorgung der Kernkraftwerke Brokdorf und Grohnde.

GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH hat einen Auftrag zur Lieferung von insgesamt zwölf Transport- und Lagerbehältern vom Typ CASTOR® V/19 erhalten. Die Behälter dienen zur Entsorgung der abgebrannten Brennelemente der beiden noch in Betrieb befindlichen Druckwasserreaktor-Kernkraftwerke der PreussenElektra in Brokdorf und in Grohnde. Der Auftrag hat ein Volumen von deutlich über 20 Mio. Euro.

Die Behälter sollen im vierten Quartal 2020 aus der GNS-Betriebsstätte in Mülheim an der Ruhr an die beiden Kraftwerke ausgeliefert werden. Nach der Beladung im Reaktorgebäude mit jeweils 19 Brennelementen werden die Behälter in die örtlichen Standortzwischenlager gebracht. Mehr als 30 beladene Behälter dieses Typs sind bereits an jedem der beiden Standorte eingelagert.

„Die CASTOR®-Behälter der GNS haben sich als zuverlässige Verpackung für die bestrahlten Brennelemente unserer Kernkraftwerke bewährt“, erklärt Lothar Mertens, Leiter Fuel Cycle und Zwischenlagerung bei PreussenElektra. „Sie ermöglichen eine reibungslose Leerung unserer Lagerbecken und bilden damit einen wichtigen Baustein bei der Entsorgung unserer Kraftwerke sowohl während des Leistungsbetriebs als auch bis zur völligen Brennstofffreiheit des Reaktors.“

Für Rückfragen:

Michael Köbl
Leiter Kommunikation und Marketing
+49 201 109-1444
michael.koebel@gns.de